

# SPORTKURIER

## LG OHRA-HÖRSEL

Ausgabe 8/Dezember 1997

Spendenpreis: 1,- DM

**Mannschaften  
des Nachwuchses  
überragend**

**Medaillenarme  
Deutsche  
Meisterschaften**

**Medienwirksamer  
Auftritt von  
Andy Dittmar**

**Männer (m 30)  
knapp an  
Bronze vorbei**



Peter Grüneberg, erfolgreicher Trainer der LG



*No, No, No.  
Allen ein frohes Weihnachtsfest &  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Wer Hi-Fi sagt, meint

# Hi-Fi Heiß

**Bang & Olufsen-Händler • HiFi • TV • Video • Service**  
Marktgasse 1-2 • 99817 Eisenach • Tel. 0 36 91/73 28 58 • Fax 21 30 42  
**IHR FACHHANDELSPARTNER U. MEISTERREPARATURWERKSTATT**

- 24 Std. -Service und Schnellreparatur
  - Farbfernsehgerät und Videorecorder
  - Camcorderverleih
  - Videobearbeitungsstudio
  - Autosound-Garage-Service
  - Sat-Anlagen und Montage
  - Telefone - Telefax - Telekom D2/D1
  - Telefoneinbau • Disco-Service • Beschallungen
- Neukaufgarantie -**  
**36 Monate auf FS-Geräte**  
**24 Monate auf Videorecorder**  
**60 Monate auf SAT**

**Electronic Partner® EP**

## INHALT

Kolumne	3
Generalprobe vor den Dt. Meisterschaften	3
Maik Liebe Dritter	4
Sommerpause - doch nicht für alle	6
Spätsaison mit Bestleistungen	8
Trainingslager in Jasna 1997	10
Statistik	12
Herzlichen Glückwunsch	14
Info an alle Mitglieder	14
Mäders toller Zehnkampf	16
Pinnwand	18



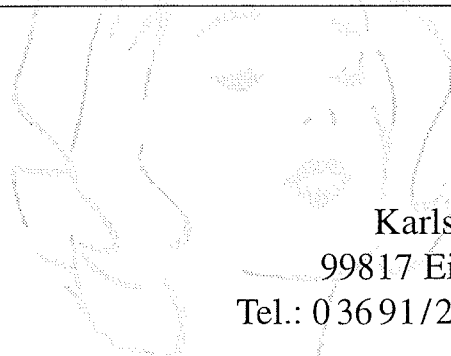
**ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK**  
**ANDREAS HEMMANN**

### Unser Leistungsangebot

- Fertigung orthopädischer Schuhe
- Einlagenversorgung und Schuhzurichtungen
- Verkauf von Bequemschuhen, Fußpflegemitteln sowie Fußschutzprogramm
- Schuhreparaturen
- **Computer - Fußdruckmessung**

**Andreas Hemmann** • Orthopädie-Schuhmachermeister  
Mühlhäuser Straße 54 • 99817 Eisenach  
Telefon 0 36 91 / 62 51 52 • Telefax 0 36 91 / 84 09 49

## Bruni's Haarstudio



Karlstraße 5  
99817 Eisenach  
Tel.: 0 36 91 / 20 36 50

**Siegmundsburg am Rennsteig erwartet Sie !**

## Haus Werraquelle

mit **Ferienwohnungen und Doppelzimmern**  
(bis zu 40 Personen),  
Bar, Radverleih, Sauna,  
Gartenterrasse mit Biereisenbahn,  
künstlerische Unterhaltung möglich,  
gut geeignet für Vereine.

Ortsstraße 35 • 98749 Siegmundsburg  
Telefon 03 67 04/8 83-0 • Telefax 03 67 04/8 83-11

Der SV Einheit Eisenach  
(Talentezentrum Leichtathletik)  
dankt seinen Förderern und Sponsoren:

<b>Sparkasse Wartburgkeis</b>	<b>Autohaus Renault Steinhardt</b>
<b>Vitalmalz</b>	<b>Metall Sanitär GmbH</b>
<b>Druckerei Husemann</b>	<b>Autohaus SEAT Köhler</b>
<b>GmbH</b>	<b>Autohaus Mitsubishi Voigt</b>
<b>Fitnessclub „Impuls“</b>	<b>Sporthaus Schwager</b>
<b>Autohaus Kirschstein</b>	<b>ABmann GmbH</b>
<b>Mazda</b>	<b>Hörsel Reisen</b>
<b>Fahrschule Bittdorf</b>	<b>Feuerlöschkundendienst</b>
<b>EDV-Service Börner</b>	<b>Uwe Clas</b>

**Versicherungen**  
**Bausparen**  
**Finanzierungen**

**Gothaer**  
VERSICHERUNGS-AG  
**Versicherungen**

### Servicebüro Mäder & Otto

Bürozeiten:  
Mo - Do 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr  
Fr 8.30 bis 14.30 Uhr • Sa 9.00 bis 11.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße 89 • 99817 Eisenach  
Telefon 0 36 91 / 62 46 42 • Telefax 0 36 91 / 89 05 27

## IMPRESSUM

Herausgeber: LG Ohra-Hörsel  
Vorsitzender: Klaus Kaufmann  
Schatzmeister: Werner Kämpfert  
Redaktion und Anzeigen: Ralf Volbeding • Maik Schulz jr Sportstudio • Mühlhäuser Str. 9 • 99867 Gotha  
Tel. 0 36 21 / 85 07 86 • Fax 85 07 88  
Satz/Gestaltung: wedea • Werbung & Design GmbH  
Schwabhäuser Str. 18 • 99867 Gotha  
Tel. 036 21 / 45 22-0 • Fax 45 22 90  
Bankverbindung: Deutsche Bank Ohrdruf  
Kto.-Nr. 6604052 • BLZ 82070000  
Anzeigenpreise: 1/1 Seite 400,- DM • 1/2 Seite 200,- DM  
1/4 Seite 100,- DM • 1/8 Seite 50,- DM  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung von wedea • Werbung & Design GmbH.

## KOLUMNE

## Gedanken zum Jahreswechsel

Rückblickend auf das Jahr 1997 stellte ich mir die Frage, betrachte ich zuerst das Positive oder das Negative?

Ich habe mich für die positiven Eindrücke entschieden, weil sie die Triebkraft für eine weitere Entwicklung darstellen.

Als Ausrichter der Deutschen Crossmeisterschaften auf dem Boxberg haben wir viel Lob geerntet. Natürlich gab es auch negative Stimmen, einige wenige. Auch der Gothaer City-Lauf war wiederum ein Erfolg. Leider können wir im LG-Bereich keine hochkarätigen Wettkämpfe ausrichten, weil uns dazu die Anlagen fehlen. Positiv ist aber, daß der Landkreis Gotha und die Stadt Gotha nun den Zweckverband gegründet haben, welcher den Umbau des Gothaer Stadions zum Ziel hat. Daß die Leichtathleten durch ihre Leistungen einen wesentlichen Anteil daran haben, ist schon bemerkenswert. Für uns ein Schritt in die richtige Richtung.

Ich danke auch all denen, die es geschafft haben, daß der Sportkurier der LG Ohra-Hörsel weiter erscheint, natürlich auch den Firmen, die durch ihre Anzeigen unser Blatt überhaupt erst möglich machen.

Dank geht auch an die Adresse des Förderkreises, mit unserem Sportfreund Jürgen Hoos als Vorsitzenden. Ohne den Förderkreis wäre unsere LG nicht lebensfähig. Unser Poster „Asse der LG Ohra-Hörsel“ soll ein kleines Dankeschön für unsere Sponsoren sein.

Bei der Entwicklung im Spitzenbereich gab es im Frühjahr mit den 8,27 m von Konstantin Krause im Weitsprung und den 19,72 m von Andy Dittmar im Kugelstoßen hoffnungsvolle Auftakte. Leider verletzte sich Konstantin und Andy konnte die Last des Erfolgsdruckes zu den DM nicht ganz bewältigen. Für beide Athleten fanden die WM in Athen ohne sie statt. Kopf hoch!!! 1998 winkt die EM in

Budapest.

Unseren größten Erfolg brachte Maik Liebe von der Junioren EM mit einer Bronzemedaille über 4 x 400 m nach Hause. Maik kann seinen Weg aber nur gehen, wenn er es versteht, alle Eigenschaften zu bündeln, die ein Spitzenathlet benötigt. Leider fiel unsere Hochspringerin Elena Herzenberg durch eine Verletzung früh aus, zumindest aber noch mit dem Titel einer Deutschen Hallenmeisterin bei den Junioren. Wir hoffen für Elena auf eine gute Saison 1998.

Für Daniel Blochwitz war die Saison 1997 ebenfalls keine Offenbarung, wir hoffen mit ihm auf mehr Erfolg 1998.

Mario Burkhardt, Sascha Mäder, Benito Dell und Yvonne Portsch konnten ihre Leistungen weiter steigern und geben zu berechtigten Hoffnungen Anlaß. Gleiches trifft auf den gesamten Nachwuchsbereich zu, auch wenn es in einigen Altersklassen Lücken gibt.

Insgesamt muß man zur absoluten Leistungsspitze sagen, die großen Hoffnungen haben sich 1997 nicht erfüllt. Wesentlich ist aber, daß von der Leitung keinerlei Vorwürfe verteilt wurden, eher aufmunternde Worte.

Daß ohne die ganz großen Erfolge, die Suche nach einem Hauptsponsor nicht leichter würde, sei nicht nur am Rande erwähnt. Wir hoffen, daß wir noch vor Weihnachten den Hauptsponsor präsentieren können.

Durch das Einschalten einer Marketing-Gesellschaft hoffen wir, weitere Sponsoren zu gewinnen.

Auf Grund des engen finanziellen Rahmens wurden auch Stimmen laut, die LG zu verlassen. Wer das fordert, kennt die Ziele der LG nicht. Die LG fördert und finanziert die Mitglieder bei überregionalen Wettkämpfen und leistet nach ihren Möglichkeiten Hilfeleistung bei den Trainingslagern.

Unser Fernziel, auch die Kinder und Jugendlichen in die Förderung einzubeziehen, erreichen wir nur, wenn über Spitzenleistungen auf nationaler und internationaler Ebene leichter weitere Großsponsoren gefunden werden. Diese Hoffnung geben wir nicht auf.

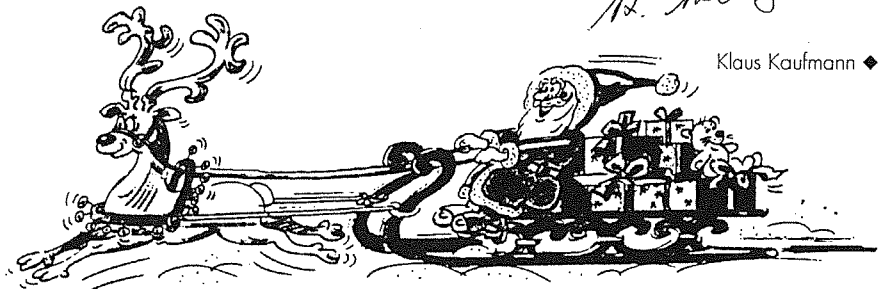
Ich möchte mich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern, Übungsleitern und Funktionären, besonders aber bei unseren Sponsoren für ihre Arbeit und Hilfe bedanken.

Alle Genannten und Nichtgenannten haben dazu beigetragen, daß der Name **LG OHRA-HÖRSEL** in Deutschlands Leichtathletikszenen kein Unbekannter mehr ist.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1998.



Klaus Kaufmann ♦



## WETTKAMPFBERICHTE

## Generalprobe vor den Deutschen Meisterschaften 9 Siege in Obersuhl

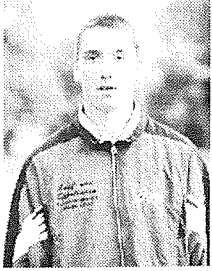
Im Vorfeld der Deutschen Meisterschaften, die im Zentrum des Saisonrückblicks in unserer Ausgabe 8 stehen, muß unbedingt noch das „UWV“ (unmittelbare Wettkampfvorbereitung)- Sportfest zu Pfingsten in Obersuhl Erwähnung finden. Für die Topleistung sorgte **Andy Dittmar** mit phantastischen Bestweite im Kugelstoßen mit **19,72 m**. Da wußte er freilich noch nichts von jenem janusähnlichem Schicksal, das ihn in den kommenden Wochen zwischen Freude und Leid pendeln lassen würde. Denn zum einen hatte er die WM Norm für Athen

(19,60 m) um 12 cm überboten, zum anderen sollte es die einzige Überbietung während der Saison bleiben - eine zuwenig für einen Startplatz im Land der Mythen und Götter. Trotzdem war diese Leistung eine der Sternstunden der Saison 1997, die viele Schicksalsschläge dämpfen half. **Christiane Sachs** (wJB) siegte im Hochsprung mit **1,55 m**, 300 m Hürden (46,43 s) und in der 4 x 100 m Staffel der LGOH, alles in allem mäßige Leistungen, an denen Kälte und Wind als die „Väter“ der Mittelmäßigkeit ausgemacht werden mußten. **Yvonne**

**Portsch** (wJB) gefiel über 100 m in **12,52 s** und Platz 1 etwas besser, zumal ihr auch über 300 m in 41,63 s der gleiche Platz gelang. Beide gehörten neben Osdrowski und Vollrath zur Siegerstaffel 4x100 m in 49,59 s. **Maik Liebe** überzeugte mit Siegen über 200 m (**21,62 s**) und 400 m (**47,41 s**), während **Dajana Tröder** mit **32,20 m** im Speerwurf der wJB zum insgesamt 9. LGOH Sieg dieser niveaувollen Veranstaltung beitrug, die sogar unter dem Begriff „DLV-Juniorengala“ firmierte.

## WETTKAMPFBERICHTE

### Maik Liebe Dritter bei Junioreuropameisterschaft Nur eine Medaille bei Deutschen Meisterschaften



Nach den großen Erfolgen 1996 (3 Titel) und Winter 1997 (2 Titel), waren die Erwartungen 1997 im Sommer besonders hoch. Doch leider erfüllten sich diese Träume kaum. Die Ursachen waren viel-

schichtig. Vom Verletzungspech von Konstantin Krause und Elena Herzenberg, die über Fußprobleme ... des Sascha Mäder hin zur Nervenschwäche von Andy Dittmar und der Black-Out von Daniel Blochwitz (zu langsam angegangen) reichten, konnte nur Maik Liebe eine Medaille erkämpfen. Über 400 m wurde Maik in 47,69 s Zweiter bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und international über 4x400 m mit dem DLV Dritter bei der Junioren WM U 23 in Turku und rettete damit zumindest die Medaillenehre der LGOH in diesem Jahr. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** dazu!

Die Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Frankfurt besicherten den Athleten der LG Ohra-Hörsel nicht den ganz großen Erfolg, wie auch die Deutschen Jugendmeisterschaften in Lüdenscheid. Dennoch geben einige vordere Platzierungen Anlaß, um von einer guten Saison zu sprechen. In Frankfurt/M. schied der Vorjahresdritte Daniel Blochwitz über 400 m Hürden und der 1996-er A-Jugendmeister Maik Liebe im Vorlauf über 400 m knapp aus und mußten beim Finale der besten 8 zusehen. Das gleiche Schicksal trafen den 17. Besten der Welt 1997 Konstantin Krause, der aufgrund einer Sehnenverletzung seinen Wintertitel nicht verteidigen konnte. So blieb Andy Dittmar im Kugelstoß mit 19,19 m ein guter 4. Platz, mit dem er aber die WM Fahrkarte verschenkte (Norm 19,60 m und Rang 1-3 war die Option nach seinen 19,72 m von Obersuhl). Ohne Endlaufambitionen gingen die mit 3 Jugendlichen im 1. B-Jugendjahr befindlichen LGOH-Staffelmädchen über 4x400 m in der A-Jugendentscheidung (18/19) an den Start. Ganz bravourös siegten sie in ihrem Vorlauf und gelangten ins Finale, in dem sie gute 7. wurden (3:59,2 min). Anteil daran hatten Anne Osdrowski, Christiane Sachs, Yvonne Portsch und die 19-jährige Diana Frankenberger.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften gab es im Vorjahr durch E. Herzenberg (Hoch) und Sascha Mäder (Drei) mit jeweils 4. Plätzen in der B-Jugend die besten Platzierungen, während Nino Dell über 5000 m in der A-Jugend 12. geworden war. Dieses Jahr hatten immerhin 8 Athleten der LG die hohen Qualifikationsnormen gemeistert. Bislang war es der LGOH seit 1993 immer gelungen, alle Athleten unter die bes-

ten 12 zu bringen, denn das zählt man zu einer vorderen Platzierung bei Deutschen Meisterschaften. Auch 1997 gelang dies bis auf eine knappe Ausnahme. Ausgerechnet einer der Medaillenaspiranten, Benito Dell (mjB) kam über 3000 m in 9:02,04 min nur auf Rang 13. Eine Magenverstimmung verstimmte ihm auch die gesamte Meisterschaft. Ganz anders sein Bruder Nino in der mJA. Mit der schwächsten Zeit angereist, lief er von Anbeginn an in der Spitzengruppe mit und belegte bei strömenden Regen in 15:18,70 min und PBL einen tollen 5. Platz über 5000 m.

Den schaffte auch Sascha Mäder mit 6,99 m im Weitsprung, stauchte sich aber dabei den Fuß so, daß er für seine Spezialdisziplin Dreisprung ausfiel, wo eigentlich Edelmetall winken sollte. Im Diskuswurf wurde er mit 48,60 m 7., während sein Speerwurf in-diskutabel war. Einen 7. Rang erkämpfte sich auch Yvonne Portsch (wJB) über 300 m und schaffte in 40,62 s die D/C Kadernorm (40,70 s) und wurde damit in die Nationalmannschaft U 17 berufen. Diese Norm über 100 m Hürden verpaßte über 100 m Hürden (14,30 s) Christiane Sachs leider knapp, trotz immenser Verbesserung ihres Kreisrekordes vor 3 Wochen (14,75 s). Sie steigerte sich über 14,68 s auf phantastische 14,48 s im Zwischenlauf und wurde 12. Andererseits zeigte sie große Nerven im Hochsprung, auf den sie eigentlich gezielter vorbereitet wurde. Denn nach 1,71 m in Wörrstadt u. 1,70 m in Jena (LM) rechnete sie mit einem guten Platz. Die Bronzemedaille ging mit nur 1,69 m weg, aber sie schaffte an diesem Tag nur 1,63 m und wurde lediglich 21.

In der 4x100 m Staffel sprintete das B-Jugendquartett Christiane Sachs, Yvonne Portsch, Anne Osdrowski und Kirstin Vollrath unter 59 Teams und als 36. mit 49,66 s angereist, souverän in neuer Bestzeit 48,96 s in den Zwischenlauf, wo dann in 49,00 s und Rang 12 ein gu-

ter Platz erreicht wurde. Das Mindestziel Rang 12 erreichten auch Sebastian Rausch über 110 m Hürden (mjB) in neuer Bestzeit von 14,72 s und Yvonne Portsch im Weitsprung (5,31 m).

Da Elena Herzenberg, der Anfang Juli der Gips entfernt worden war und im Juli wieder das Training in leichter Form aufnahm, nicht ihren Wintertitel im Hochsprung verteidigen konnte, fiel auch die letzte Medaillenhoffnung ins Wasser. Trotzdem bildeten 2 mal Rang 5 und 3 mal Rang 7, sowie 3 mal Rang 12 zumeist von Jugendlichen im 1. Jahr (16) erzielt, eine solide, breite Spitze für höhere Erfolge der näheren Zukunft.

Wenn auch nicht im Jugend- und Aktivenbereich, so wenigstens bei den Senioren gab es bei Deutschen Meisterschaften in Potsdam Edelmetall. Der Kugelstoßriese Manfred Kaiser (LGOH) wurde in der m 45 mit 14,71 m im Kugelstoß Erster und im Kugelstoß Zweiter mit 39,38 m hinter der Kugelstoßlegende Alwin Wagner (Melsungen 48,96 m). In der m 40 holte sich Thüringens Meister Siegfried Eckardt über 400 m in Bestzeit 53,51 s einen 7. Rang.

strom  erdgas  
STADTWERKE  
GOTHA GMBH

Stadtwerke Gotha GmbH  
Postfach 100164 · 99851 Gotha  
Pfullendorfer Straße 83 · 99867 Gotha  
Telefon 03621/433-0 · Telefax 433-110

**Umwelt schonen  
durch  
Energiesparen**

*Nutzen Sie unser  
Beratungsangebot!*

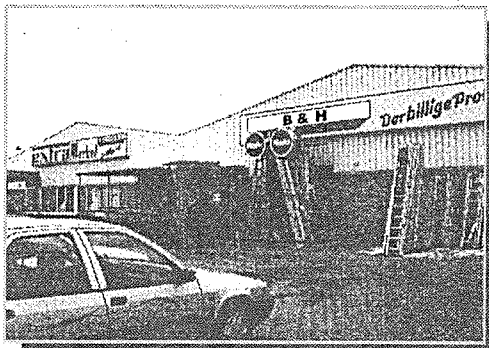
Energie & Umweltzentrum  
der Stadtwerke Gotha GmbH  
Ekhofplatz 2a · 99867 Gotha  
Telefon 03621/3679-0 · Telefax 367911

ENERGIE  UMWELT

*Wir, die Merkel Märkte, sind  
gleich 3 x für Sie da!*

Montag - Freitag  
von 7.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag  
von 7.00 bis 16.00 Uhr

**extra**  
**B & H**  
*Der billige Profi*



*Ein Service*

*Ihres Merkel-  
Märkte-Teams*



Goldbach - Gotha · Sonneborner Str. · Tel. 03 62 55 / 84 00 · Fax 8 40 20

Waltershausen · Ohrdrufer Str. 34 · Tel. 0 36 22 / 6 51 00 · Fax 65 10 17

Ohrdruf · Bahnhofstraße 34 · Tel. 0 36 24 / 3 72 00 · Fax 37 20 40



**WETTKAMPFBERICHTE****Sommerpause - doch nicht für alle  
5 Mannschaftssiege in Eschwege**

Während viele Sportler ihre verdienten Ferien mehr oder weniger aktiv gestalten, waren besonders die Kadersportler nicht nur bei Deutschen Meisterschaften, sondern auch bei diversen Meetings und Sommersportfesten aktiv. Zum Ende des Schuljahres nahm zunächst die LGOH an einer Vorrunde zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Eschwege teil. In allen 5 gestarteten Altersklassen siegte die LGOH.

**C-Schüler (10/11) 4580 P.**  
**B-Schüler (12/13) 6654 P.**  
**A-Schüler (14/15) 10012 P.**  
**B-Schülerinnen (12/13) 7034 P.**  
**A-Schülerinnen (14/15) 8943 P.**

Interessant war dieser Wettkampf vor allem für die Thüringer Mannschaftstittelkämpfe Ende September in Erfurt und zum anderen für die Einordnung in der Deutschen Bestenliste, die zum Jahresende erscheint.

Bei einem Sommersportfest in Weis-sach/Wimb. sprintete Christiane Sachs (16) über 200 m in 25,99 s zu einer tollen Bestzeit (Rang 2) und siegte über 100 m Hürden in 14,56 s.

Mario Burkhardt lief in Dortmund über 1500 m erstmals unter 3:47 min. Seine Zeit von 3:46,64 bedeuteten die Erfüllung der B-Kadernorm des DLV, die aber aufgrund der hohen Leistungsdichte in diesem Jahrgang

nicht zur Berufung reichte.

Andy Dittmar konnte die Kugelstoßent-scheidung der legendären „Bayer-Nacht“ der LG Bayer Leverkusen am 20.8.97 mit 19,15 m für sich entscheiden. Nachfolgende Offerten des besten Deutschen Clubs lehnte Andy dennoch ab, da ihm seine Bodenständig-keit bei uns wichtiger ist. Dies sollte vielleicht anderen Athleten bei uns zum Nachdenken anregen, denen Bodenständig-keit etwas zu fehlen scheint.

**Wir danken allen Firmen des Förderkreises der LG  
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Fördertechnik Gräfenhain GmbH

Volksbank Gotha eG

Ingenieurgemeinschaft Baugrund  
und Grundbau

Bilfinger und Berger Bau AG

Hermann Kirchner GmbH

Merkel Baumarkt KG

Robert Bloohm GmbH

Arno Arold GmbH

Herrn Jürgen Darwo

Ohra-Hörselgas GmbH

ITS

Vereinte Versicherungen

Makrobau GmbH

IBS Ingenieurbau GmbH

Gotha Engineering GmbH

AMBER Transporte- und  
Handels GmbH

Ohrdruf Hochbau GmbH

Reimelt Möbel- &amp; Sonderposten

Adam Opel AG

Mazda Autohaus Kirschstein

Eisenacher Brauerei

Kein Dachdeckerei GmbH

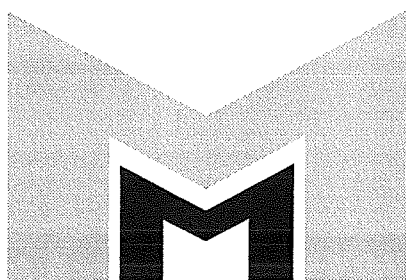
Rolapp &amp; Krüger GmbH

SNS Technik-Service GmbH

Sparkasse Wartburgkreis

Druckerei Husemann GmbH

Kreissparkasse Gotha

**TOP-SB MÖBEL MARKT**

**Mitnahmemarkt  
für Möbel und  
Küchenstudio**

**REINHARDT GmbH & Co. KG**

Bahnhofstraße 38 · 99885 Ohrdruf · Telefon 036 24/31 10 22 · Telefax 036 24/31 35 41



175 Jahre

# SEIT 1822 FÜR SIE UND DIE REGION VOR ORT.

● **Partner mit Tradition.**  
 Unsere traditionsreiche Vergangenheit zeigt auf, wie sich die Sparkasse immer wieder mit Erfolg für die Belange ihrer Kunden einsetzt.

Sparkasse   
 Wartburgkreis



... Partner seit 1822

## WETTKAMPFBERICHTE

### Spätsaison mit mancher Bestleistung Senioren Vierter bei Deutschen Meisterschaften



Sabrina Strobach  
einzige E-Kader Norm für Eisenach

Nach den Sommerferien begann traditionell die Serie der Spätsommer- und Herbstsporlfeste, die nicht in aller Vielfalt dargestellt werden sollen. Stellvertretend seien Wettkämpfe in Alsfeld (20 Siege für LG-OH) und Obersuhl (47 Siege) genannt, bei denen unsere Athleten kräftig absahnten und bei denen vor allen noch einmal viele persönliche Bestleistungen und die eine oder andere Kadernorm aufgestellt wurden.

Mehrfach unterbot Christoph Germand (m13) die Landesrekorde über 50 m und 60 m Hürden, bis er sie zu den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften (siehe nächste Ausgabe) zementierte.

Beim B-Jugendländervergleich in Bad Blankenburg wurde Thüringen mit 315,5 Punkten 4. (von 6 Landesverbänden), wobei die LGOH Sportler 65 der 315,5 Punkte (21 % !) beisteuerten, wobei Sascha Mäder wegen einer Erkrankung noch fehlte. Die Mädchen konnten sogar 48 der 152 „weiblichen“ Punkte einfahren (32 %), was beim TLV leider nicht die nötige Anerkennung findet!

Christiane Sachs wurde sogar als beste weibliche Starterin des TLV geehrt, schließlich gewann sie die 300 m als Ersatzstarterin in 41,86 s und steuerte 23,5 Punkte bei.

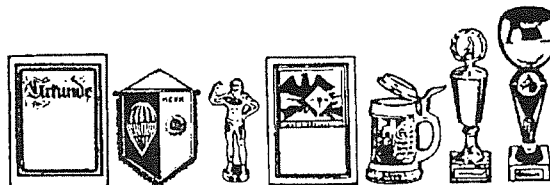
Noch 2 gute Ergebnisse gibt es von den Senioren (m30) und Nino Dell zu berichten.

Die m30 Senioren schafften bei der Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Hamburg einen guten 4. Platz (wie 1993). Zum Bronzerang fehlten lediglich 138 Punkte. Leider fehlte mit Andreas Reinhardt ein Aktivposten im Wurfbereich, während Konstantin Krause sich in den Dienst der Mannschaft stellte und sicher die 100 m und den Weitsprung gewann.

Nino Dell (19) gab beim Straßenlauf Länderkampf u19 in der Schweiz sein Debüt in der Nationalmannschaft und gehörte in 48:49,7 min über 15 km mit dem DLV - Team zum Siegerteam. Die B-Kadernorm (47:30 min) verpaßte er aufgrund der starken Steigungen relativ knapp.

Das Traditionssportfest in Schmalkalden beschloß die Saison ebenso wie die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften in Erfurt (beides am letzten Septemberwochenende), von denen in der Ausgabe 9/97 berichtet werden soll. Am 1. Oktober gab es auf der Anlage in

Güntersleben noch einen Dreikampf für unseren Nachwuchs. Richard Stegmann in der m 11 gefiel im 4 Kampf mit einem guten Ergebnis, während die Eisenacherin Sabrina Strobach in der w 10 mit 1208 Punkten (E-Kadernorm) das Eisenacher TZ „rettete“, denn außer ihr hatte 1997 keiner die Norm geschafft, wie auch schon 1996, als es Null E-Kader gab.



#### Vereinsbedarf aller Art

Pokale, Wimpel, Anstecknadeln

Urkunden, Medaillen

Sportbekleidung + Beflockung

Sportgeräte

für Sportplätze und -hallen

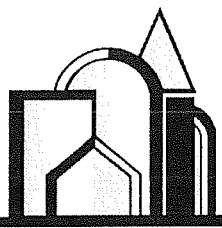
Fahnen

Vereins-, Verbands + Landesfahnen



Werner Kämpfert  
Gothaer Straße 2  
99885 Ohrdruf  
Tel./Fax:  
0 36 24/40 27 37

**burkhardt kilian**  
dachdeckermeister  
Innungsfachbetrieb

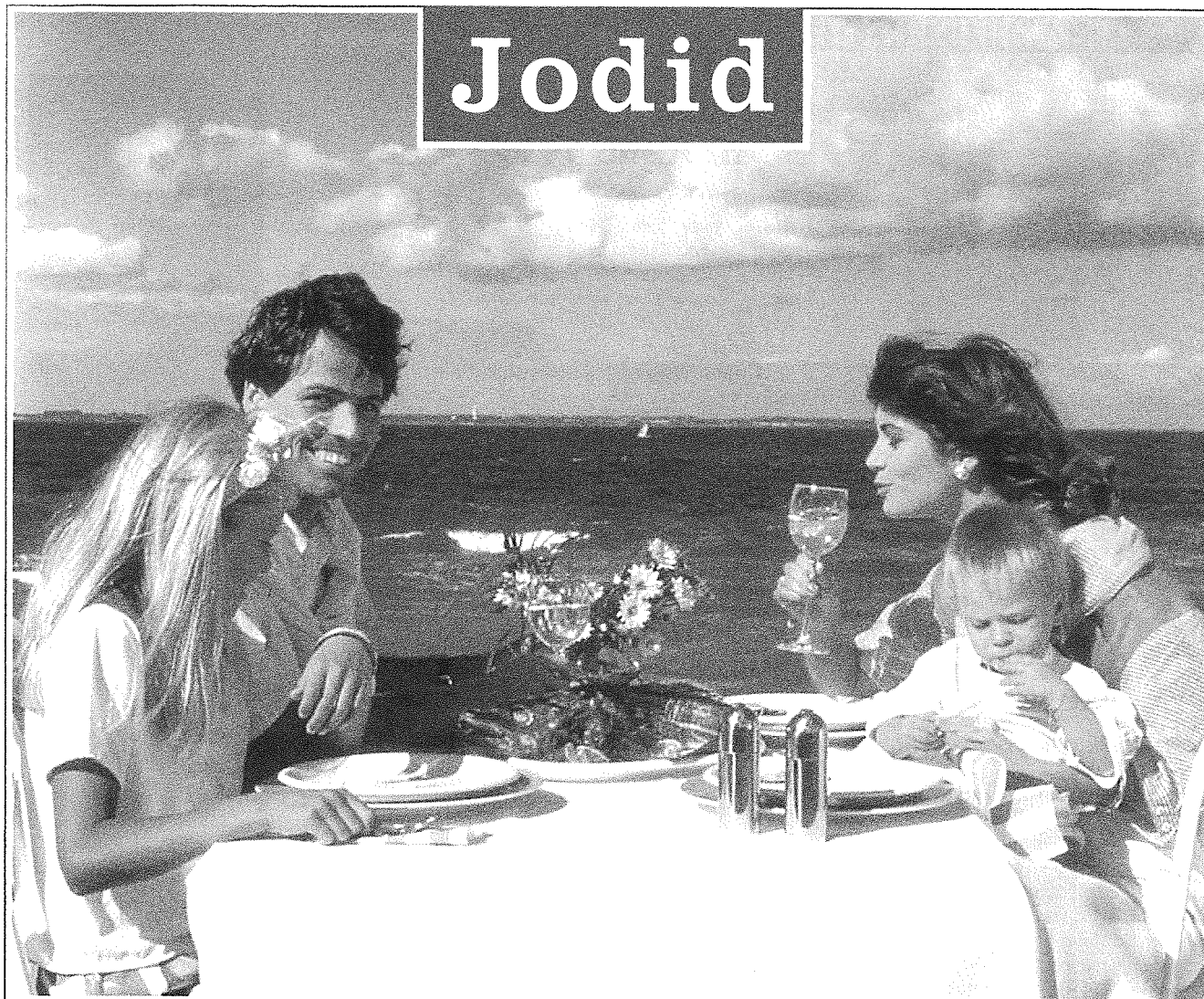


- Stelldach
- Flachdach
- Fassaden
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Dachklempnerei

Parkstraße 11 · 99887 Gräfenhain · Tel. 0 36 24/37 30-0 · Fax 37 30 20  
Lager: Bergstraße · Tel. 0 36 24/37 13-0 · Fax 37 13 20



AKTIV GEGEN JODMANGEL. JODID.



Jodid

**J**odmangel ist die Hauptursache des Kropfes (Struma) in Deutschland.

Was können Sie tun? Täglich Meeresfisch wäre eine Möglichkeit. Einfach und wirksam decken Jodid 100 µg und Jodid 200 µg den täglichen Jodbedarf.

Jodid heißt: zuverlässige Jodzufuhr in physiologisch notwendiger Dosierung.

Jodfit mit Jodid.



**Jodid 100 µg, 200 µg, 500 µg. Wirkstoff:** Kaliumiodid. Apotheckenpflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette Jodid 100 / 200 / 500 µg enthält 130,8 / 261,6 / 654 µg Kaliumiodid, entsprechend 100 / 200 / 500 µg Jod. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Cellulose, Siliciumdioxid, Maisstärke, Lactose. **Anwendungsgebiete:** Jodid 100 / 200 µg: Vorbeugung eines Jodmangels (z.B. zur Kropfvorbeugung und nach Operation von Jodmangelkröpfen), Behandlung eines Kropfes (diffuse euthyreote Struma) bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen. Jodid 500 µg: Behandlung eines Kropfes bei jüngeren Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** manifeste Schilddrüsenüberfunktion, latente Schilddrüsenüberfunktion in einer Dosierung über 150 µg Jod/Tag, gutartige hormonbildende Knoten oder Bezirke (Autonomie) der Schilddrüse in einer Dosierung über 300 µg Jod/Tag. **Nebenwirkungen:** Bei vorbeugender Anwendung und bei therapeutischer Anwendung bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen ist mit Nebenwirkungen nicht zu rechnen. Bei Vorliegen größerer autonomer Bezirke kann bei täglichen Jodgaben über 150 µg eine Schilddrüsenüberfunktion manifest werden. Bei Verwendung zur Kropftherapie beim Erwachsenen (über 300 µg Jodid/Tag) kann es in Einzelfällen zu einer jodbedingten Schilddrüsenüberfunktion kommen. **Warnhinweise:** Vor Anwendung von Jodid 500 µg Schilddrüsenüberfunktion und Autonomien ausschließen. Die Gabe von Jodid kann eine geplante Radiojodbehandlung unmöglich machen. **Sonstige Hinweise:** In Schwangerschaft und Stillzeit besteht ein erhöhter Jodbedarf, so daß eine ausreichende Jodzufuhr (200 µg täglich) besonders wichtig ist. Höher dosierte Jodgaben sind jedoch zu vermeiden. **Handelsformen:** **Jodid 100 µg:** 50 Tbl. (N2) DM 5,26, 100 Tbl. (N3) DM 9,38. **Jodid 200 µg:** 50 Tbl. (N2) DM 8,29, 100 Tbl. (N3) DM 14,79. **Jodid 500 µg:** 50 Tbl. (N2) DM 15,15, 100 Tbl. (N3) DM 27,00. Nähere Angaben siehe Fach- und Gebrauchsinformation. **Stand:** September 1997. **Merck KGaA, 64271 Darmstadt**  
Internet (WWW): <http://www.medizinpartner.de>, E-mail: [medizinpartner@merck.de](mailto:medizinpartner@merck.de)

KOMPETENT FÜR DIE SCHILDDRÜSE.

MERCK

## WETTKAMPFBERICHTE



Teilnehmer: Diana Frankenberg, Nicole Abram, Anne Osdrowski, Juliane Soupe, Erik Seidel, Frank Marbach, Jan Merten, Elena Herzenberg, Christiane Sachs, Kaija Schmolz, Katharina Kühn, Peter Grüneberg, Helfried Kaiser

Am **Sonntag, den 19. Oktober** ging es endlich los, das heiß ersehnte Trainingslager in der Slowakei. Treffpunkt war, wie jedes Jahr, Mc Donalds in Gotha (wo auch sonst). Als wir endlich im Bus saßen und uns freuten unsere Kassetten hören zu können, stellten wir fest, daß es ein riesengroßer Fehler war bei Grüni mitzufahren. Denn das erste was Grüni tat, war seine geliebten Volker Rebell Kassetten in den Rekorder zu schmeißen. Er brauchte sie zum munter bleiben, doch der Rest schlief schon nach wenigen Minuten tief und fest...

Nach 13 Stunden Fahrt kamen wir im Juniorhotel Jasna an. Natürlich mußten alle kleinen Kinder (das waren alle) eine Schneeballschlacht machen. Es lag zwar nicht viel Schnee, aber für eine kleine Schneeballschlacht reichte es.

In der Empfangshalle des Hotels warteten dann alle sehnsüchtig auf ihren Zimmerschlüssel. Als wir den dann endlich in den Händen hatten, mußten wir unsere großen Taschen irgendwie in die Zimmer bringen. Da wir ja Leistungssportler sind, mußten wir natürlich den Fahrstuhl benutzen. Denn um unsere Beinchen zu schonen, haben wir das Wort „Treppe“ ja eine Woche aus unserem Gedächtnis gestrichen. Am ersten Tag ging es bei den Gothaern in Sachen Training schon richtig zur Sache. Trotz des schönen „Trainingsplans“ waren alle sehr bedrückt, als sie das „schöne Frühlingswetter“ sahen. Besonders glücklich waren wir, daß wir uns so viel Essen wie wir wollten aussuchen durften. Für Nicole und Erik war das Ananas-Kompott besonders anziehend. Das Tablett der Kellnerin quoll förmlich über vor lauter Ananas.

Der **Dienstag** und der **Donnerstag** waren wohl am Erholungsamsten für uns.

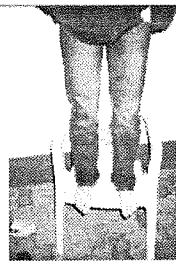
Am **Mittwoch**, als wir unser härtestes Training schrubblten, machten die Eisenacher eine „gemütliche“ Wanderung.

Wie jedesmal vor langen Läufen bekamen wir (Diana, Anne, Nicole und Juliane) unsere Lachanfalle. Bei einem der 800 m Läufe war Diana plötzlich nicht mehr da. Wir hörten hinter uns nur einen dumpfen, aber sehr deftigen Aufprall. Wir drehten uns alle gleichzeitig um und sahen Diana kurz lachend auf dem Boden liegen. Als wir schon anfangen sie anzufeuern, schreite sie auf einmal: „Oh mein Knie und meine Hände“. Anne fragte geschockt: „Tut's weh?“ „Ja.“ „Na da können

## Trainingslager in Jasna 1997

wir ja weiter laufen.“ Nach diesem Lauf beschrieb uns Diana erstmal was sie bei diesem Sturz erlebt hatte. Sie erzählte ganz vertieft, wie das so ist, wenn man seine Füße in der Luft beobachten kann. Dieses Ereignis war Gesprächsstoff für den restlichen Tag.

Am **Donnerstag** sind wir dann zum Wasserfall gefahren. Als wir uns dann einen schönen Hintergrund für ein gemeinsames Foto suchten, plumste Anne auf einmal in den



Anne nach dem Wasserfall

Wasserfall. Ganz verduzt blieb Anne einige Zeit drin sitzen. Nach einiger Verarbeitungszeit stand sie dann auf und war nicht begeistert, während alle anderen um sie herum standen und lachten. Grüni bekam natürlich von allem nichts mit, denn er befand sich auf einer sehr gefährlichen Ent-

deckungsreise durch die Schluchten des Wasserfalls. Nach diesen Geschehnissen fanden wir uns am Abend im sehr warmen Thermalbad wieder, wo wir unsere Turn-

künste endlich allen zeigen konnten. Wir schufen unvergessliche Pyramiden, die man als 8. Weltwunder bezeichnen konnte.

Am Abend spielten wir Idioten-mau-mau, wobei die Idioten in den blonden lockigen Bereichen sich wiederfanden.

Natürlich durften Kissenschlachten und ähnliche Raufereien nicht fehlen.

Am **Freitag** wollten wir in die Stadt fahren, um uns Getränke zu holen. Die Hinfahrt, mit Nicole als Beifahrerin, da ging noch alles glatt. Aber auf der Rückfahrt saß Anne vorn. Da mußte ja irgendwas geschehen. Wir verpaßten natürlich die Abfahrt nach Jasna. Als wir uns dann auf der Autobahn wiederfanden, schauten wir alle ganz entsetzt. Wir mußten erst mal 13 km fahren, um wenden zu können. Aber zum Training kamen wir dann doch noch pünktlich (so was dummes). Außer-



auch Grüni macht so seine Facksen

dem fing es noch an zu schneien, was uns die Tempoläufe sehr erschwerte, vor allem dadurch, daß die Strecke auch sehr vereist war.

Am **Samstag** machten wir dann „Extrem snow running“, was wir schon immer einmal machen wollten. Zusätzlich probierten wir dann noch „Extrem Scheiße feeling“ aus. Am Abend wollten wir die Disko besuchen. Es war aber „so voll“, daß wir uns gar nicht bewegen konnten. Wir mußten sie dann leider wieder verlassen.

Am **Sonntag** um 4 Uhr in der Früh machten wir uns auf den Heimweg. Es war viel Schnee gefallen, daß wir mit Tempo 30 den Berg herunter fahren mußten. Gegen 19 Uhr kamen wir dann wieder bei Mc Donalds in Gotha an. Der Abschied war ziemlich schwer für uns. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Anne Osdrowski  
Nicole Abram ♦

# IBS

Ingenieurbau GmbH

## Ihr Bauspezialist

Unsere Leistungen:

- Erd- und Straßenbau
- Hochbau
- Kanalbau
- Kabelbau
- Wasserleitungsbau
- Deponiebau
- Abbruchmaßnahmen

Erfurter Landstr. 31 · 99867 Gotha  
Tel. 03621/45410 · Fax 454141

**IBS unterstützt die LG Ohra - Hörsel**

# REIMELT

Möbel- & Sonderposten

Ohrdruf · Arnstadt · Eischleben · Suhl

- Hochwertige Möbel
- Fitnessgeräte
- Waschgeräte
- Kühlschränke
- Heimelektronik

• **Top-Angebote**  
• **ständig stark**  
**preisreduziert**

Marktplatz 9 · 99885 Ohrdruf  
Tel./Fax 0 36 24 / 31 39 24

Rosenstraße 24 · 99310 Arnstadt  
Telefon 0 36 28 / 4 47 33

Zeugmantel · 99334 Eischleben  
Telefon 0 36 28 / 7 61 34

Bahnhofstr. 29 (Aue-Kaufpark) · 98527 Suhl  
Telefon 0 36 81 / 30 72 42

## *Wollschläger`s Reisebüro*

**Ihr Partner für:**

- Urlaubsreisen
- Flugreisen
- Schiffsreisen
- Städtereisen
- Studienreisen
- Ferienhäuser
- Mehrtagesfahrten
- Linienverkehr
- Schülerfahrten
- Sonderfahrten

Neumarkt 10 · 99867 Gotha · Telefon 0 36 21 / 40 61 05

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

**STATISTIK****Erfolgreiche Hallen- und Freiluftsaison 1997**

In der nächsten Ausgabe soll die Medaillenbilanz der LG Ohra-Hörsel des Jahres 1997 und eine Medaillenbilanz aller 5 LGOH Jahre (seit 1993), in der auch der eine oder andere Fehler bei der Anzahl verschiedener Medaillenspiegel automatisch korrigiert wird, erscheinen.

Somit erreichte die LG Ohra-Hörsel 1997 in der Halle und in der Freiluft

<b>58</b>	<b>GOLD</b>
<b>34</b>	<b>SILBER</b>
<b>28</b>	<b>BRONZE</b>
<b>120</b>	<b>MEDAILLEN</b>

**GESAMTMEDAILLENSPIEGEL 1997**
**Schüler  
(ab AK 13 - Erwachsene)  
Halle und Freiluft**

## 1. TUS JENA

102 Gold 65 Silber 72 Bronze

## 2. LAC ERFURT

91 Gold 72 Silber 53 Bronze

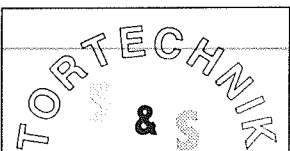
## 3. LG OHRA-HÖRSEL

58 Gold 34 Silber 28 Bronze


**Fleischerei  
Gerhard Groll**

Hauptstraße 63  
99897 Tambach-Dietharz/Thür.  
Telefon: 03 62 52/3 66 12

Unsere Spezialitäten sind:  
Original Thüringer Wurstprodukte aus  
eigener Produktion

**Gedr. Straub**

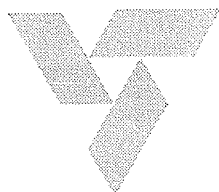
Beratung - Planung - Montage  
Service - Verkauf

Rolltore - Rollgitter  
Sektionaltore  
Garagentore - Torsteuerungen

**Tortechnik**  
**Gebrüder Straub**  
Steigerstraße 71  
99897 Tambach-Dietharz  
Tel. 03 62 52/3 20 71/3 22 79  
Fax 03 62 52/3 20 71/3 16 05

**Ohrdruf • Gotha • Arnstadt**
**Metall- und Werbebau  
Lichtwerbung und Montage**

Bahnhofstraße 37 · 99885 Ohrdruf  
Telefon/Telefax 0 36 24/31 34 97


**Vereinte  
Krankenversicherung AG**

Goldbacher Straße 19  
99869 Hochheim  
Telefon 03 62 55/8 05 04  
Funktel. 01 72/3 63 16 31

**Christina Kraus**  
Bezirksleiter KV

Bezirksdirektion:  
Walkmühlstraße 12  
99084 Erfurt  
Telefon 03 61/55 85-0  
Telefax 03 61/2 26 01 40



**Town  
& Country**®  
Massivhäuser

# Town & Country

## -Massivhaus-



**nur 199.500 DM**  
ca. 106 m<sup>2</sup>, schlüsselfertig, einschl.  
Bodenplatte  
Tapezier- und Teppichverlegearbeiten führen Sie selbst aus!

**Besuchen Sie unser Thüringer Musterhaus in Behringen - Hütscheroda**  
Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

**Informationen unter Hotline 03 62 54/7 51 28**

Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH  
Hauptstraße 90 E · 99947 Behringen · Telefon 03 62 54/75-1 28 · Telefax 75-1 40

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Bakowsky Erich  
 Höhne Doris  
 Linke Wolfgang  
 Linke Gabriele  
 Baumann Simone  
 Winter Bernd  
 Entrich Uwe  
 Grüneberg Peter  
 Sachs Eva/Maria  
 Strobach Anett  
 Werthmann Kerstin  
 Rieger Manuela  
 Seidel Mandy  
 Pfister Mandy  
 Großkopp Mirjam  
 Zink Daniela  
 Schilling Melanie  
 Zink Doreen  
 Kluge Christian  
 Schade Carolin  
 Traulvetter Diana  
 Eck Thomas  
 Gielow Robert  
 Rudolph Bienja  
 Scherf Stefanie

06.11.1936  
 08.11.1947  
 23.11.1950  
 15.11.1952  
 06.11.1954  
 05.11.1955  
 24.11.1959  
 01.11.1959  
 22.11.1960  
 24.11.1966  
 09.11.1971  
 08.11.1977  
 06.11.1978  
 02.11.1979  
 16.11.1980  
 27.11.1980  
 05.11.1981  
 13.11.1982  
 08.11.1983  
 14.11.1983  
 22.11.1984  
 09.11.1985  
 15.11.1985  
 08.11.1985  
 22.11.1985

Groß lysann  
 Nollmann Mark  
 Schäfer Saskia  
 Neidel Kurt  
 Schaub Roland  
 Simon Janka  
 Ilgen Heike  
 Marwede Jürgen  
 Rehbein Stefan  
 Frankenberger Antje  
 Eck Thorald  
 Kreuzer Matthias  
 Stötzer Beatrice  
 Facius Ines  
 Nußbicker Nicole  
 Gehb Ruben  
 Grotz Nadine  
 Noel Mandy  
 Nöhrhoff Mattias  
 Zein Toni  
 Hirschfeld Denise  
 Papsi Peter  
 Schulze Sebastian  
 Spankowski Martin

30.11.1987  
 19.11.1987  
 01.11.1987  
 26.12.1947  
 05.12.1970  
 22.12.1970  
 07.12.1978  
 09.12.1978  
 05.12.1978  
 04.12.1980  
 31.12.1981  
 23.12.1982  
 12.12.1982  
 06.12.1983  
 31.12.1984  
 06.12.1985  
 12.12.1986  
 05.12.1986  
 10.12.1986  
 28.12.1987  
 02.12.1988  
 17.12.1988  
 05.12.1988  
 27.12.1989

**Polsterwelt**  **Küchenwelt**  
 Der Spezialist Der Fachmarkt


**WohnMit**  
 Das große Möbelhaus

## Vereinbarung

Zur finanziellen Förderung des Vereins LG OHRA-HÖRSEL  
 Die Polsterwelt, Küchenwelt und WohnMit Handels GmbH verpflichtet sich pro 100.-DM Umsatz aller Mitglieder und Freunde des Vereins 2.-DM am Jahresende in die Vereinskasse zurückzuerstatten. (Bitte versehen Sie die Kopie Ihres Kaufvertrages mit Ihrem Vereins-Stempel.)

01.10.1997  
 Datum

**Polsterwelt-Zick**  
 Am Markt 11  
 99860 Gotha  
 Tel. 03621 722116  
 Unterschrift Filiale

  
 Leichtathletikgemeinschaft  
 Ohra-Hörssel  
 Vorsitzender

## Info an alle Mitglieder der LG

### So könnt Ihr unserer LG helfen!!!

Polsterwelt-Zick in Gotha am Luftschiffhafen und der Vorsitzende der LG haben eine Vereinbarung abgeschlossen. Vom Umsatz, der von den Mitgliedern erzielt wird, erhält die LG 2% zurückerstattet. Es lohnt sich also für unseren Verein, wenn Ihr liebe Mitglieder beim nächsten Kauf einer Schrankwand, Polstergarnitur oder einer Küche, bei der Polsterwelt-Zick in Gotha rein schaut.

Neueindeckung

Altdachumdeckung

Flachdächer

Fassadenverkleidung

Eigener Gerüstbau

Holzarbeiten

Spenglerarbeiten

Tondachziegel

Leichtbaupfannen

Braas - Dachsteine

Dämmung

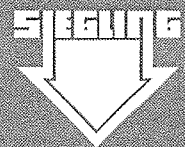
**U.KEIN**

**DACHDECKEREI GMBH**  
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB



Gewerbegebiet · Ringstraße 1 · 99885 Ohrdruf  
Telefon 036 24/37 16-0 · Telefax 37 16 37

**Sieglinggruppe Thüringen  
fördert die LG Ohra-Hörssel**



▼ **Baustoffe aller Art**

▼ **Transportleistungen**

▼ **Erdstoffdeponien**

▼ **Tief- und Straßenbau**

▼ **Baumaschinen-Baugeräteverleih**

▼ **Neu- & Gebrauch-PKW und LKW**

▼ **Vertragswerkstatt für LKW MAN  
und PKW NISSAN**

Splittwerk Gräfenhain GmbH  
Hohenkirchner Kieswerke GmbH  
Siegling Bau GmbH

SNS Technik-Service GmbH  
VMR Vertriebsgesellschaft Mineralische  
Rohstoffe mbH

**Siegling Unternehmensgruppe**

Im Hanfgarten 3 · 99887 Hohenkirchen · Telefon 03 62 53/3 50 · Telefax 3 51 64

**WETTKAMPFBERICHTE**

## Mäders toller Zehnkampf Knapp an 7000-Punkte Barriere gescheitert

Bei den Mehrkampfmeisterschaften in Nordhausen des TLV gelang es den Athleten der LGOH 2 mal Gold, 4 mal Silber und 2 mal Bronze zu erkämpfen. Gold schaffte Sascha Mäder (mJB) mit neuer Bestmarke von 6998 Punkten im Zehnkampf, womit er seine Ambitionen auf einen Medaillenrang bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mehrkampf unterstrich, die mit einem 7000-er Wert möglich wäre. Gold schaffte auch Christian May (m14) mit 4164 Punkten im 8-Kampf. Die Silbermedaillen gingen auf das Konto von Melanie Hill (3565 Punkte) im 7-Kampf der w14, Jan Merten (4522 Punkte) im 8-Kampf der m 15, Anne Osdrowski (wJB) im 7-Kampf mit 4401 Punkten und bei den Damen Katrin Kerkmann (3363 Punkte) ebenfalls im 7-Kampf. Schließlich erreichten Christiane Sachs (wJB) im 7-Kampf (4052 Punkte) und der A-Jugendliche Christian Linke (Zehnkampf mit 6030 Punkten) eine bronzen Plakette.

Zusätzlich gab es wie immer eine Teamwertung, die für die LGOH einen 1. Rang für die wJB mit Osdrowski 4401, Sachs 4052, Vollrath 3894 (gesamt 12347 Punkte), zwei 2. Plätze für die A-Schüler mit Merten 4522, May 4164, Röhrig 3563 (gesamt 12249 Punkte) und die B-Schüler m 13 (5-Kampf) mit Gernand 2250, Medina 2124, Weißkopf 2017 (gesamt 6391 Punkte) und einen 3. Platz für die B-Schülerinnen w 13 (5-Kampf) mit Niebling 2106, Janke 2061, Theilig 2052 (gesamt 6291 Punkte) einbrachte. Bemerkenswert waren die Einzelergebnisse der beiden 13-jährigen Christoph Gernand und Roberto Medina. Beide fielen nicht durch gute 5-Kampfpazierungen (6. bzw. 11.), als vielmehr durch Einzelleistungen auf. Christoph war über 50 m und 1000 m jeweils Bester und Roberto steigerte seine persönliche Bestmarke im Hochsprung von 1,43 m auf sage und schreibe 1,60 m, die zudem die Erfüllung der D-Kadernorm bedeuteten.

Bei den Deutschen Meisterschaften im 7-bzw.

8 Kampf, hatten sich zwar einige Schüler der LGOH qualifiziert, aber sie haben nicht die Konsequenz gehabt, die gesamten Sommerferien durchzutrainieren, um chancenreich an den Start gehen zu können. Allerdings waren die Chancen auf Wiederholung des „Geniestreiches“ von 1996 unserer Mädchen nicht drin, die Deutscher Meister in der Mannschaft geworden waren.

Anders dagegen im Blockmehrkampf. Hier in Lage (21./2.6.97) war auch ein Deutscher Vizemeistertitel in der Teamwertung von 1996 zu verteidigen, doch der war 1997 keinesfalls wiederholbar. Denn als Team konnte laut Modusänderung nur der an den Start gehen, wer in der Summe der Einzelteilnehmer (4 Starter) auch die jeweilige Einzelnorm aufzuweisen hatte. Das war der LGOH trotz 6 Medaillen bei den LM nicht gelungen.

Ein 6. Platz durch Nicole Abram (w14) im Block Lauf mit 2566 Punkten, die aber gegenüber den LM eine Verschlechterung bedeuteten (2648 Punkte), Rang 10 durch Jan Merten (m 15 Block Sprint), Rang 11 durch Melanie Hill (w14 Block Sprint) und ein 16. Rang durch Christian May (m14 Block Sprint), stellten die keineswegs schlechte Ausbeute der LGOH bei diesen Meisterschaften dar. Doch wiederum fehlte das „Sahnehäubchen“.

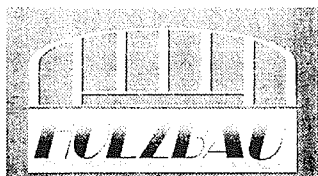
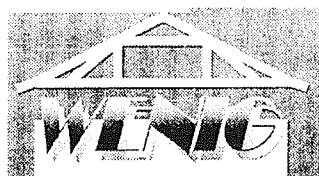
Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Wesel (29./30.8.97) im Zehnkampf, hatte die LGOH mit Sascha Mäder ein heißes Eisen im Feuer. Es war wie im „Märchen“. Um „König zu werden“, mußte er „3 Aufgaben“ erfüllen. Er erfüllte sogar 9, um an der 10. zu scheitern. Was war geschehen?

Am ersten Tag markierte er im Sprint persönliche Bestleistung und im Weitsprung war er mit 6,97 m Einzelzweiter. Mit 180 Punkten Vorsprung gegenüber Nordhausen und „sich selbst“, befand er sich nach dem ersten Tag auf Rang 3. Die 100 m lief er in 11,57 s, Weit 6,97 m, Kugel 14,62 m, Hoch 1,87 m und 300 m 37,02 s. Der 2.

Tag brachte nach mäßigen 15,53 s über 110 m Hürden den weitesten Diskuswurf mit 48,70 m und eine Stabilisierung des 3. Ranges. Dann kam das Malheur. Bei wechselnden Winden und einem „vergessenem Fuß“ beim Stabhochsprung, folgten Null Punkte (3 mal Anfangshöhe gerissen) und ließen den Medaillentraum platzen. Dennoch kämpfte Sascha ehrenwert weiter und schleuderte den Speer auf 56,74 m und erkämpfte über 1500 m eine neue PBL (5:10,55 min), wodurch er immerhin noch 20. wurde (von 69 Startern mit immerhin noch 6576 Punkten). 9 Disziplinen entsprachen einem Schnitt von 730 Punkten gegenüber Nordhausen (10/699), was letztlich für den Bundestrainer den Ausschlag gab, Sascha als einzigen Jungen im Jahrgang 1980 in den Bundeskader zu berufen (D/C). Hinzu kam Ende Oktober ein Antrag auf Wechsel durch den TuS Jena für Sascha, der zur Zeit geprüft wird. Leider entspricht es der Mentalität einstiger Großclubs, leistungsstarke Athleten anderer Vereine abzuwerben, um sich aufgrund seiner guten personellen und materiellen Bedingungen, die oft im Gegensatz zur Leistungsentwicklung der Anzahl von Kadersportlern stehen, selber profilieren zu können. Später bestätigte Sascha Mäder sein Talent beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“, bei dem er für das Sportgymnasium Jena startend, zum erfolgreichsten Leichtathleten mit einem Ehrenfoto geehrt wurde, das ihn mit Frank Busemann zeigt.

Er siegte im Hochsprung mit PBL von 1,98 m und im Weitsprung mit 6,90 m.

Es wäre schade für die LGOH diesen Athleten nach 10 Jahren zu verlieren, doch letztlich liegt es an ihm selbst, sich zu entscheiden.



**Zimmereiarbeiten**  
**Ingenieurholzbau**  
**Dämmarbeiten**  
**Holzhandel**



**wedea immer eine gute idee** Marketing • Design • Werbung  
Telefon 036 21 / 45 22-0

**Die größte Auswahl Thüringens!**

## Spikes und Spezialschuhe für alle Leichtathletik-Disziplinen

- Sprint
- Mittel- und Langstrecke
- Hochsprung
- Weit- und Dreisprung
- Speerwurf
- Kugel/Diskus/Hammer
- Gehen

Geräteservice von der Kugel bis  
zur Stabhochsprunganlage  
**KOMPETENTE BERATUNG  
DURCH AKTIVE LEICHTATHLETEN**



*Lauf- und  
Sportladen*

Kürschnergasse 6/Am Wenigemarkt  
99084 Erfurt • Tel. 03 61/6 46 40 16

**Fordern Sie den neuen Spikes-Katalog an:  
(Ausschneiden und per Postkarte an uns)**

Schicken Sie mir bitte \_\_\_\_ Ex. des Spikes-  
Katalogs '97 sofort und kostenfrei an:

Name:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Telefon:.....

© Mgrafik, KS

*Bistro & Cafe*

*Swing*

Inhaber

**KARSTEN BETZER**

Karlsplatz 10, 99817 Eisenach

Tel. 036 91 / 21 3400

**wedea** wünscht allen  
Sportlerinnen und Sportlern  
ein frohes Weihnachtsfest &  
ein erfolgreiches neues Jahr!



# Pinnwand

Hasi sucht Bestenliste ab  
1984 für Kreis Gotha!  
Info Tel. 0 36 21 / 85 07 86

S.Schreyer rief P.Grüneberg an : „Ich komme morgen zu Dir, weil ich nicht nach Erfurt fahre“. Da er nicht kam, rief P.G. an , worauf S.Schreyer spät abends sagte:“ Ich konnte nicht kommen, denn ich war doch heute in Erfurt“.

Anne rollt sich die  
Treppe hoch.  
das ist wie Eis fahren gehen essen.  
(Anne O.)

Grünt in der Seilbahn:  
„Laß doch das Fenster  
offen, damit wir auch  
merken, daß wir nicht  
nur drin sind.“

Unterschreiben alle oder  
auch die, die nicht mit waren  
„Ich klopfe die Schuhe vom  
Schnee ab!“  
(Nicole A.)

Tim Reinel auf der Heimfahrt vom OSP Erfurt: Herr Grüneberg, wir (er und sein Bruder) wollen in Zukunft öfter zum Training kommen. P.G. „Damit Ihr besser werdet?“

Tim:“ Das auch, aber wenn man trainiert, sieht der Körper gut aus und dann bewundern einen die Mädchen“.

ANMERKUNG : Vielleicht sollte wenigstens einigen das als Argument dienen, die das Stadion nur alle 2 Wochen zum trainieren „beehren“.

Peter Grüneberg an Ralf Volbeding :  
Bitte das nächste Mal vor dem Drucken meiner in mehreren Stunden eingearbeiteten Texte nicht die Löschtaste bedienen, sonst stelle ich Dir Dein Fahrradergometer im Fitnessstudio rückwärts ein, so daß statt Kraftzuwachs in den Beinen, Kraft verloren geht!

„Die Lache klingt  
wie von einer ge-  
schlechtskranken  
Hippel!“ (Frank M.)

Ja, ja, diese Seite schlägt Ihr meistens zuerst auf! Doch leider ist der Redaktion etwas der Stoff ausgegangen, denn wir haben über 500 Mitglieder und wenn keiner der 500 der Redaktion etwas Lustiges oder Originelles sendet, dann bleibt die Seite leider leer. Dabei waren doch 13 Sportler in der Tatra und haben bestimmt zusammen 999 Fotos geschossen. Deshalb wären auch ein schönes Foto oder eine Annonce Suche & Biete oder ein paar Grüße passend. Ansonsten „droht“ Peter Grüneberg mit Originalzielen aus Sendungen von Volker Rebell, die manche auf der Tatra Fahrt nicht mehr hören konnten. Aber fährt mal 1100 km mit halbschlafenden Sportlern, die Hälfte des Rückspiegels einnehmen und nur ab und an hungrig knurrend bemerken, daß die Kassette nicht deckungsgleich mit eigenen Hörgewohnheiten ist! Aber ansonsten war es ein Toptrainingslager, bei dem besonders unser „Alter“ Hellfried voll dabei war und alle Sportfreunde aus Gotha und Eisenach grüßt!  
P. Grüneberg

So können Eure Grüße, kleine Anekdoten oder Lebensweisheiten aussehen.

Schreibt uns oder ruft an: jr Sportstudio · Mühlhäuser Straße  
999867 Gotha · Telefon 0 36 21 / 85 07 86



Eisenacher  
Schwarzbier

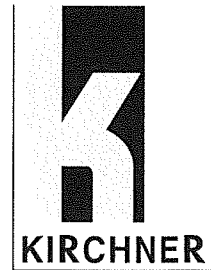
# SCHWARZER DRACHEN

Eisenacher Brauerei GmbH

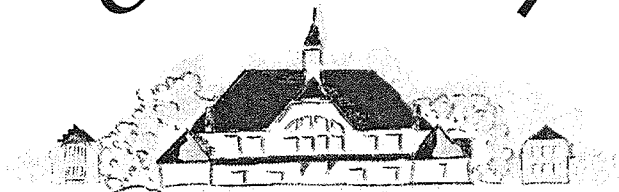
Beim SV Einheit im Ausschank.

Der Clubraum im Wartburg-Stadion ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

# KIRCHNER BAUT ZUKUNFT



## GARTENSTADT



## OHRDRUF

Ein Projekt der KIRCHNER-GRUPPE

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Ohrdruf schafft KIRCHNER hohe Wohnqualität mit einem unverwechselbaren Charakter. Die Gartenstadt wird ein eigenständiges Wohngebiet darstellen, dessen Hauptnutzung Wohnen in allen Formen sein wird.

Wer in der GARTENSTADT OHRDRUF wohnen will, dem bietet KIRCHNER folgende Möglichkeiten an:

- Erschlossene Grundstücke ab 400 m<sup>2</sup>
- Einfamilienhäuser
- Doppelhaushälften
- Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen

Gerne informieren Sie die Berater der Kirchner-Projektgesellschaft über steuerliche Aspekte, Wohnungsbauförderung und günstige Finanzierungsmöglichkeiten.

### Rufen Sie an!

Informationen erhalten Sie gebührenfrei unter:

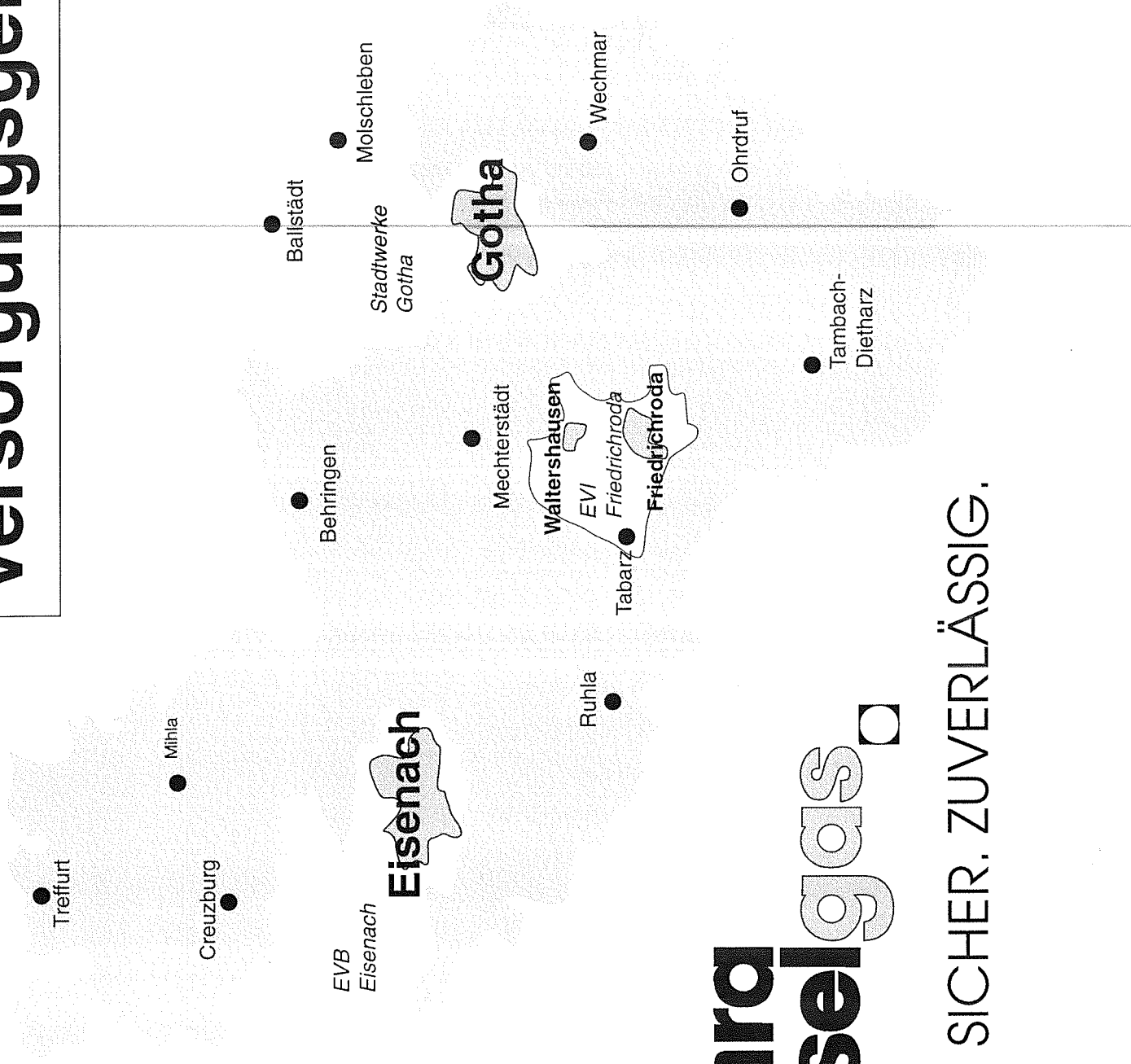
**Telefon 01 30/73 58 49**

Montag bis Freitag 8 - 16 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Herr Lohr

Hermann Kirchner Projektgesellschaft mbH  
Hermann-Kirchner-Straße 6 · 36251 Bad Hersfeld  
Telefon 0 66 21/1 62 - 3 41 · Telefax 0 66 21/1 62 - 3 44

# Versorgungsgebiet



**ohra**  
**hörse**gas

NATÜRLICH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.